



Letzten Sonntag ging es für meinen Teamkollegen **Lukas Holtkamp** und mich nach Simmern bei Koblenz. Dort richtete der RCW Koblenz-Arzheim zum ersten Mal ein 6h Rennen aus. Leider war das Wetter meist wolkig. Die Sonne kam nur kurzzeitig raus, die Temperaturen waren jedoch angenehm.

Auf einer kleineren Runde wurden zunächst die Nachwuchsrennen ausgetragen, ehe dann auf einer 4km Strecke der Startschuss für's 6h Rennen fiel. Da die trockene Witterung der vorherigen Tage leider nicht ausreichte, hatte man sogar extra „Teppiche“ auf die schlammigen Teilstücke gelegt!

Start, Ziel, und somit auch die Wechselzone befanden sich auf einem asphaltiertem Abschnitt rund um einen ehemaligen Bunker, bei welchem man die zahlreichen gastronomischen Angebote untergebracht hatte.

Für die Rennfahrer, aber vor allem für Einzelstarter, hatte man sogar einen Verpflegungspunkt auf der Strecke eingerichtet!

Nach dem Start verengte sich die Strecke zu einem High-Speed-Singletrail auf Wald- und Wiesenboden. Wenn man hier schnell genug war, konnten einige Bodenwellen auch schonmal zu einem kleinen Sprung werden. Anschließend ging es eine Straße hinauf, wo die Beine mit zunehmender Rundenzahl immer mehr schmerzten. Dann musste man eine kurze aber steile Rampe bewältigen, bis man auf flowigen Singletrails mit einigen Steilkurven zum Schlussanstieg gelangte. Dieser war ebenfalls nicht lange, verlangte den Fahrer aber vor der Zieldurchfahrt noch einmal alles ab!

Trotz vieler enger Trails und wenigen Überholmöglichkeiten wurde man nur selten durch langsamere Fahrer aufgehalten. Einige haben sogar schon platz gemacht, ehe man sich überhaupt bemerkbar gemacht hatte. Danke dafür!

Ich startete mit meinem Teamkollegen **Lukas Holtkamp** in der **2er-Team** Wertung. Schon vor dem Start war klar, dass das Team von Lokalmatador **David Wimmert**, der zusammen mit **Marcel Pöter** fuhr, unser stärkster Konkurrent war. Deshalb versuchte ich als Startfahrer einen kleinen Vorsprung herauszufahren, um möglichst schnell außer Sichtweite zu gelangen. Dies gelang mir auch und durch unsere Fahrerwechsel nach jeder Runde, konnte wir unseren Vorsprung im Verlauf des Rennens auf bis zu 5 Minuten ausbauen. Die kurzen Erholungszeiten machten uns nach ca. 3h schwer zu schaffen, sodass wir unsere Taktik auf zwei Runden pro Fahrer umstellten. Die Pausen wurden so deutlich entspannter, unser Vorsprung sank aber schnell und deutlich auf unter 3 Minuten. So sahen wir uns gezwungen wieder zu unserem alten Rhythmus zurückzukehren. Bis zum Rennende konnten wir wieder konstant gute Rundenzeiten fahren und siegten nach 160km mit ca. 7 Minuten Vorsprung.



Bei den **Einzelstartern** dominierte **Günter Reiz**. Runde für Runde spulte er sein Tempo ab und gewann nach



152 Kilometern.

Die **4er-Team**-Wertung gewann nach 164 Kilometern das Junioren Bundesliga Team von Rheinland-Pfalz mit den Fahrern: **Fabian Bauer, Julian Braun, Nico Brenner** und **Richard Weinheimer**.

Die kompletten Ergebnisse findet ihr wie immer auf der Homepage von [b&r timing](#).

Die Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen! Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder!

Nächsten Sonntag steht mit dem Finale des NRW-Cup´s mein letzten XCO Rennen für diese Saison an. Ein ausführlicher Bericht folgt wie immer.

